

**Zur Feier des 75jährigen Bestehens  
der deutschen Burschenschaft**

[20781] erscheint unter dem Titel:

**„O quae mutatio rerum!“**

**Reminiscenzen  
eines alten Jenensers  
von Theobald Rahmus**

Mitte des nächsten Monats in meinem Verlage ein Buch, in welchem der hochangesehene, pseudonyme Herr Verfasser, ehemaliger Jenaer Verbindungsstudent aus den Jahren 1858-60, das dortige Universitätsleben mit seinem frischen, fröhlichen Treiben, die Ideale der damaligen Verbindungsstudenten, insbesondere der Burschenschaften, ihr mannhaftes, ungezwungenes, von aller Affektiertheit freies Auftreten, das Verhältnis zwischen Lehrern und Hörern, zwischen der Studentenschaft und dem Bürgertum in treffendster und fesselndster Weise schildert.

Neben ernsten, von echtem deutschen Nationalgefühl durchwehten Erzählungen bringt das Werk eine Reihe der heitersten, mit glücklichstem Humor gezeichneten Studentengeschichten, welche vermöge ihrer Originalität und bei der durchaus dezenten und völlig tendenzlosen Wiedererzählung nicht allein für aktive und ehemalige Studenten, sondern auch für weilere Kreise von größtem Interesse sein dürften.

Das mit 12 vorzüglichen Abbildungen der Stadt Jena und des Innern des dortigen alten Universitätskarsers ausgestattete Buch enthält auf ca. 170 Seiten außer einem Vor- und Schlusswort folgende Abschnitte:

- I. Ueber die Rudelsburg nach Jena.
- II. Saal-Athen.
- III. Gefeilt.
- IV. Betrachtungen.
- V. Der Bierstaat.
- VI. Die Spritzfahrt.
- VII. Die Philister. Das englische Gartenfest.
- VIII. Der Marquis.
- IX. Das Jubiläum.
- X. Duodlibet.
- XI. Mensur. Abgefäht. Nachtskandal. Karzer.
- XII. Kochschöck.
- XIII. Unbedingte Satisfaktion. Pautverhältnis mit den Korps. Schillers Räuber auf der Hofbühne zu Weimar.
- XIV. Der Pautwisch als Hochzeitsstaat.

Das Buch ist kein Produkt der Spekulation; seine Entstehung verdankt es vielmehr ausschließlich den unmittelbaren Aufzeichnungen des Herrn Verfassers.

Die liebenswürdige Diktion und löstliche Frische, die aus jeder Zeile sprechen, werden freudigen und bleibenden Wiederhall finden bei den Tausenden, die so glücklich waren, das freie, frohe Studententum Jenas durchzuleben oder kennen zu lernen.

Das Werkchen ist seiner Bestimmung entsprechend ausgestattet worden: „Bestes holzfreies Papier, großer Druck, vorzügliche Abbildungen“ machen es zu einem bleibenden Erinnerungszeichen an die schöne Jenenser Zeit.

Der Ladenpreis wird für das broschirierte Exemplar ca. 3 M betragen. Der Preis des geschmackvoll (vom Hofbuchbinder Frißsche) gebundenen, mit studentischen Emblemen auf der Vorderseite verzierten Buches wird etwa 4 M sein.

Siebenundfünfzigster Jahrgang.

Bezugsbedingungen:  
25% Rabatt in Rechnung und 13/12.

Bei Barbezug 11/10 und 33 1/3 % Rabatt; à cond. liefere ich nur nach Maßstab der festen Bestellungen.

Ein Probeexemplar, vor dem Erscheinen bestellt, steht mit 40% zu Diensten.

Ich bitte um freundliche Verwendung für das sehr absatzfähige Buch.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Juni 1890.

Alfred Lorenz.

**Ambr. Abel in Leipzig.**

[20814]



Zur Versendung liegt bereit:

**Allgemeine Chirurgie**

und

**Operationslehre.**

Ein kurzes Lehrbuch

für

Studierende und Aerzte

von

Dr. med. Arno Krüche,

prakt. Arzt und Besitzer der physikal. Heilanstalt zu München.

**Vierte vermehrte Auflage.**

Mit 32 Abbildungen.

In Leinwand gebunden 6 M 75  $\delta$  ord.,

5 M 10  $\delta$  netto;

broschiert 6 M ord., 4 M 50  $\delta$  netto.

Auch hiervon versende ich, wenn nicht ausdrücklich broschiert verlangt, nur gebundene Exemplare, und sehe Ihren geschätzten Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Juni 1890.

Ambr. Abel.

[20902] Mit dem demnächst beginnenden 7. Bande wird das:

**Arkiv for nordisk filologi**

in meinem Kommissionsverlage erscheinen, so dass dasselbe für alle ausserskandinavischen Länder allein durch mich zu beziehen sein wird.

Diese unter Mitwirkung der bedeutendsten nordischen Gelehrten: Bugge, Noreen, Storm, Wimmer, Wisén u. a. von Axel Kock herausgegebene Zeitschrift bringt neben Artikeln in nordischer auch zahlreiche in englischer und deutscher Sprache (von K. Maurer, Th. Möbius, E. Mogk etc.) und ist dadurch der Mittelpunkt der gesamten nordischen Studien geworden. Allein dem Umstand, dass der Bezug bisher mit Schwierigkeiten verknüpft war, da der Verleger nur mit dem skandinavischen Buchhandel in Verbindung stand, ist es

zuzuschreiben, dass die Zeitschrift noch nicht die weite Verbreitung gefunden hat, welche sie verdient.

In der Erscheinungsweise wie im Preise tritt durch meine Verlagsübernahme keine Aenderung ein. Um neu eintretenden Abonnenten die Anschaffung früherer Bände zu erleichtern, ist bis auf weiteres

Bd I-IV (1883-1888) von 32 M auf 16 M ermässigt,

wovon ich 20% Rabatt gegen bar gebe.

Das erste Heft des 7. Bandes dürfte sich seines Inhaltes wegen besonders zur Gewinnung neuer Abonnenten empfehlen; es wird neben Beiträgen von Elof Hellquist, Axel Erdmann und Axel Olrik auch einen deutschen Beitrag von Hugo Gering bringen.

Ich stelle dasselbe in mässiger Anzahl à cond. zur Verfügung, wie ich auch einen ausführlichen Prospekt über die ganze Serie dem Sortimentsbuchhandel zur Verteilung an Interessenten empfehle.

Preis des Jahrganges von 4 Heften  
8 M ord., 6 M 40  $\delta$  bar.

Ich bitte baldigst zu verlangen.

Leipzig.

Otto Harrassowitz.

**Für katholische Handlungen!**

[20922]

In unserem Verlage erscheint Anfang Juni:

**Das Herz des Gottmenschen**

von

Dr. Poerzgen.

8°. 15 Bogen. Eleg. Ausstattung,  
2 M 80  $\delta$  ord., 2 M 10  $\delta$  no. u. 13/12.

Ferner erscheint in den nächsten Tagen:

**Sincerus,**

ein evangelischer Theologe in der  
Urkirche.

gr. 8°. Ca. 64 Seiten.

80  $\delta$  ord., 60  $\delta$  no. und 11/10.

Diese Schrift dürfte ebenso, wie „Edgar“ und „Wifrid“ von demselben Verfasser, bedeutenden Absatz finden.

Wir bitten zu verlangen.

Trier.

Paulinus-Druckerei.

**Tauchnitz Edition.**

[20900]

Nächste Woche:

**The Raja's Heir.**

A new Novel.

Leipzig, den 2. Juni 1890.

Bernhard Tauchnitz.

400